

Der Weg nach oben ist frei.

„Begabtenförderungswerk des deutschen Volkes“ unter der Schirmherrschaft des Generalfeldmarschalls Göring gegründet.

Planmäßige Auslese der Tüchtigen.

Berlin, 11. Juli. Nach dem Willen des Führers soll den Tüchtigen in Deutschland der Weg nach oben erschlossen werden. Um allen Leistungsfähigen den Aufstieg und die vollkommene Entfaltung ihrer Arbeitskräfte vor wahrer Meisterhaftigkeit möglich zu machen, haben der Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, der Reichswirtschaftsminister Funk und der Jugendführer des Deutschen Reiches Balduur v. Schirach unter der Schirmherrschaft des Reichsführers für den Vierjahresplan, Ministerpräsident Generalfeldmarschall Hermann Göring, das „Begabtenförderungswerk des deutschen Volkes“ gegründet. Der Leiter des Begabtenförderungswerkes ist Reichsorganisationsleiter Dr. Ley. Sein Geschäftsführer ist der Leiter des Reichsberufswettkampfes Obergebietsführer Hermann.

Dem Begabtenförderungswerk des deutschen Volkes haben der Reichsorganisationsleiter, der Reichswirtschaftsminister und der Jugendführer des Deutschen Reiches folgenden Auftrag erteilt:

Nach vor wenigen Jahren schritten uns Arbeitsplätze. Heute haben wir einen großen Mangel an Arbeitskräften. Darin liegt ein wunderbarer Wandel unserer Wirtschaft. Heute kommt es darauf an, jeden Volksgenossen an den Arbeitsplatz zu bringen, der am besten seinen natürlichen Anlagen entspricht. Der hochwertige Arbeiter muß an den hochwertigen Arbeitsvorgang gebracht werden. Die primitive Arbeit muß mehr und mehr durch die Maschine ersetzt werden. Der Arbeitseinsatz und die Berufsauslese erhalten unter diesem Gesichtswinkel eine besondere Bedeutung. Es ist für die Leistungssteigerung unseres Volkes entscheidend, daß wir planmäßig eine Auslese der Tüchtigen treffen. So wie es im politischen Leben geschieht, so muß es auch im beruflichen Leben sein. Der Reichsberufswettkampf hat sich in den vergangenen Jahren als Ausleseverfahren herausragend bewährt. Er gibt jedem Schaffenden die Möglichkeit, einmal im Jahr öffentlich unter Beweis zu stellen, was er zu leisten vermag. Über überdurchschnittliche Leistungen vollbringt oder sogar in seinem Beruf Kreis, Gau- oder Reichsteiger wird, ist ohne weiteres möglich, von der Gemeinschaft gefördert zu werden. Das haben wir auch bisher getan.

Um nun durch die einheitliche Erfassung der Mittel eine noch wirksamere Selektion der Förderung zu gewährleisten, ist das Begabtenförderungswerk des deutschen Volkes in den Leben gerufen worden. Durch das Zusammenwirken der Partei, des Staates und der Wirtschaft sollen Mittel und Wege gefunden werden, die den Besten in der Entfaltung ihrer Fähigkeiten die Widerstände des Alltags überwinden helfen. Das Begabtenförderungswerk soll im Sinne des nationalsozialistischen Parteiprogrammes tätig werden, in dessen Punkt 20 es heißt: „Wir fordern die Ausbildung besonders vorzüglicher Kinder armer Eltern ohne Rücksicht auf deren Stand oder deren Beruf auf Staatskosten.“

So milles der Führer!
(ges.) Dr. K. Ley. (ges.) Walther Funk. (ges.) Balduur v. Schirach.

Sch. Die Gründung des Begabtenförderungswerkes des deutschen Volkes bedeutet die Errichtung eines Aikis, zu dem schon seit Jahren ein einseitiger Weg führt. Ein Weg, dessen Zielsetzung die von Jahr zu Jahr nach Anzahl und Form weiter ausgebauten Reichsberufswettkämpfe sind. Das kommt nicht zuletzt in

der Ernennung des Leiters des Reichsberufswettkampfes, Obergebietsführer Hermann, zum Geschäftsführer des Begabtenförderungswerkes zum Ausdruck. Wieder und wieder haben wir betont, daß diesem Wettbewerb um die beste Leistung der tieferen Sinngehalt fehlt, wenn aus seinen Ergebnissen nicht die Folgerungen gezogen werden. Folgerungen, auf die die deutsche Wirtschaft im Zeichen des Vierjahresplanes, der Konzentration aller Kräfte, dringend wartet. Waren auch die bisherigen Förderungsmaßnahmen zum Teil beachtlich, so fehlte ihnen doch die zentrale Ausrichtung die Ermöglichung gleicher Chancen. Dieser Mangel ist nunmehr behoben. Das Schlußwort über die Tüchtigen bedeutet in der Auslese nicht nichts anderes als ein nicht einmal ornateller Arbeiter, mit dem man der alten Schicht vom Leben weniger benötigter Menschen wenigstens „theoretisch“ entzogen kommen sollte. Wie es in diesem und die Praxis fand, steht auf einem anderen Blatt.

Orte ist auch die Ausnahmsstellung für die Begabtenförderung eine ganz andere. Das soziale Moment ist wesentlich durch den Leistungsdenken ergänzt. Es soll nicht für diesen oder jenen „etwas getan“

Die Trauerfeier für Fliegerhauptmann Wille.

Ausproben des belgischen Landesverteidigungsministers und des Generalobersten Milch.

Brüssel, 11. Juli. Für den deutschen Fliegerhauptmann Wille, der am vergangenen Sonntag bei dem internationalen Fliegertreffen in Evere bei Brüssel den Fliegertod gefunden hat, wurde am Dienstagvormittag auf dem Militärflugplatz Evere eine ergreifende Trauerfeier abgehalten. Die Leiche des Helden lag in einer würdig geschmückten Flugzeughalle, auf der die Reichsflieger und die belgische Nationalflieger halbkreisförmig aufgestellt waren. Offiziere der belgischen Luftwaffe hielten die Ehrenwache. Der Sarg war eingeträcht mit wunderbaren Transparenzen des belgischen Königs und des Oberbefehlshabers der deutschen Luftwaffe, Generalfeldmarschall Göring.

Der belgische König hatte seinen Flügeladjutanten Fliegeroberst Baron de Waelmont in seinem Auftrag entsandt. Die belgische Armee war durch den Landesverteidigungsminister Generalleutnant Denis, den Chef des Generalstabes Generalleutnant van den Berghen, die belgische Luftwaffe durch mehrere Generale vertreten. Ferner sah man neben dem deutschen Botschafter in Brüssel zahlreiche Vertreter des diplomatischen Korps, so u. a. den italienischen und den französischen Botschafter, ferner die Militär- und Luftattachés.

Gustloff-Lager der auslandsdeutschen Jugend.

2000 deutsche Jungen und Mädchen aus allen Teilen der Welt erleben das Reich.

Berlin, 11. Juli. In wenigen Tagen werden im Reich die diesjährigen großen Sommerlager der auslandsdeutschen Jugend eröffnet, die die Bezeichnung Wilhelm-Gustloff-Lager der auslandsdeutschen Jugend 1939 tragen. Reichsjugendführer Balduur v. Schirach und Gauleiter Böhle haben die Schirmherrschaft über dieses Sommerlager übernommen.

Zum zweiten Male werden hiermit im Reich große Lager der reichsdeutschen Jugend im Ausland durchgeführt. Ob-

werden, er soll seine Almosen von der Allgemeinheit erhalten, sondern das Volk braucht und fordert die Kräfte und Fähigkeiten, die in dem unbekanntem Schaffenden der Stirn und der Haut schlummern. Sie zu weiden und weiter zu entwickeln, ist ein nationales Volkswort, dessen gewaltige Bedeutung erst nach Jahren und Jahrzehnten seiner Verwirklichung richtig verstanden werden wird.

Neuer Zwischenfall in Tientsin.

Tientsin, 11. Juli. Am Montag erregte sich bei der japanischen Flotte der enalischen Konsession in Tientsin ein neuer Zwischenfall. Ein Boot mit vier japanischen Chinesen verließ sich auf dem Beibo-Haus an einen britischen Frachtdampfer anzuheben. Japanische Boote geboten jedoch die Feuererlaubnis auf die Chinesen, von denen drei schwer verwundet wurden. Infolge dieses und anderer Vorfälle hält das japanische Militär eine stärkere Überwachung des Beibo für notwendig, da der Fluss noch als die einzige einströmende Seite der Flotte angesehen ist.

Der diplomatische Korrespondent der „Times“ befragt sich bitter darüber, daß die enalisch-japanischen Beziehungen immer wieder auf Eisenden werden. Vielleicht würden sie doch, so meint er, am Wochenende über ein vorläufiges Abkommen abgeschlossen werden können. Sollte die japanische Regierung mehr als die Tientsin-Frage beharren wollen, so wäre ein Verstoß der Verhandlungen nach Ansicht des Korrespondenten ausgeschlossen.

Der belgische Landesverteidigungsminister Generalleutnant Denis hielt eine Ansprache, in der er das Mitgefühl der belgischen Wehrmacht an dem Verlust, der die deutsche Luftwaffe betroffen habe, zum Ausdruck brachte und betonte, daß Hauptmann Wille im Dienste und für die Ehre seines Vaterlandes sein Leben hingeegeben habe.

Generaloberst Milch dankte zunächst dem belgischen König für seine Anteilnahme, lobte den Minister für die Landesverteidigung und den Befehlshaber der Luftwaffe für ihr kameradschaftliches Geben und ihre freundschaftliche Haltung.

Anschließend wurde die Leiche des Fliegerhauptmanns Wille durch eine Maschine der belgischen Luftwaffe nach Deutschland übergeführt. Gleichzeitig starteten Generaloberst Milch mit seiner Delegation eine Kette der deutschen Kunstflugzeuge. Als besondere Ehrung gaben zwei belgische Flugzeuge der belgischen Luftwaffe über belgischem Gebiet dem toten deutschen Offizier das Ehrengeleit. Ein belgischer Offizier begleitet die Leiche des Hauptmanns Wille, um als Vertreter der belgischen Luftwaffe an der Beilegung in Deutschland teilzunehmen.

Die diesjährigen Sommerlager unterscheiden sich neben der erhöhten Teilnehmerzahl vor allem dadurch vom Deutschlandlager 1935, daß die Wilhelm-Gustloff-Lager 1939 landschaftlich und zeitlich getrennt in verschiedenen Gruppen durchgeführt werden. Kein geschlossenes Zentrallager, in dem die Gruppen aller Länder zusammenkommen, sondern drei Sammlerlager und vier Abteilungsgruppen in verschiedenen Gegenden Deutschlands abgehalten. Als erster Abschnitt wird schon in einigen Tagen in Kärnten das Jungenslager für die auslandsdeutschen Kameraden aus verschiedenen Ländern eröffnet: z. B. Bulgarien, Italien, Jugoslawien, Portugal, Rumänien, Spanien, Türkei, Ungarn und einige überseeische Länder. Das Lager liegt am Fuße der Karawanken im Drautal. Gleichzeitig finden zwei Mädchenerlager statt, und zwar in Teltach bei Maribor am Wörther See und ein Lager für die Mädchen aus Italien in der Nähe von Graz.

Ebenfalls am 12. Juli bezieht die Belegschaft des Jungenslagers Welt der Kochen an der Wölfe ihre Zelte. Die Jungen kommen aus Tenuis und verschiedenen weltlichen Ländern, während das entsprechende Mädchenerlager auf der Jungensburg Staßfurt bei Magdeburg am Rhein durchgeführt wird. Am 24. Juli wird das Jungenslager in Greifswald an der Ostsee eröffnet mit Teilnehmern vornehmlich aus nordischen Ländern und dem Fernen Osten. Die Mädchen aus diesen Ländern haben ihr Lager in der NS-Reichsjugendheimstätte Hohenell.

Im Rahmen jedes einzelnen Lagers wird auch eine Fahrt, die Beschäftigung eines Industrie-, eines landwirtschaftlichen Betriebes und ein Besuch bei einer Übung der Wehrmacht durchgeführt. Tausende von Jungen ist die Möglichkeit gegeben, während der Sommerlager die Lehrgänge der Hitlerjugend im Reich, des Deutschen Jungvolks zu erwerben. Die Lager selbst sind nach den modernsten Erfahrungen und mit den besten Mitteln aufgebaut. Neben Kameradschaftsleben mit der Hitlerjugend im Reich, Gemeinschaftsleben in der Volksgemeinschaft werden u. a. auch in Jugendfilmen und den neuesten Filmen vorgeführt. Auch ausgeübte Redner aus der Alten Garde der Partei werden zur auslandsdeutschen Jugend sprechen.

Anschließend an die Wilhelm-Gustloff-Lager vereint ein Führerlager im Schloß Martinshof bei Graz die Führerschaft der auslandsdeutschen Jugend, die an der Tagung der Auslandsorganisation der NSDAP, und am Reichsparteitag teilnimmt.

Die deutsch-dänischen Regierungsausschüsse haben in ihrer am 11. Juli 1939 abgeschlossenen Tagung die Jahlungsgrenzungen für die Einbürgerung dänischer Erzeugnisse nach Deutschland im dritten Vierteljahr 1939 festgelegt. Es ist unter Berücksichtigung der deutschen Ausfuhr nach Dänemark möglich gemeldet, die für dieses Kalenderjahr vorgegebenen Jahlungsgrenzen voll zuzuteilen.

Die deutsch-dänischen Regierungsausschüsse haben in ihrer am 11. Juli 1939 abgeschlossenen Tagung die Jahlungsgrenzungen für die Einbürgerung dänischer Erzeugnisse nach Deutschland im dritten Vierteljahr 1939 festgelegt. Es ist unter Berücksichtigung der deutschen Ausfuhr nach Dänemark möglich gemeldet, die für dieses Kalenderjahr vorgegebenen Jahlungsgrenzen voll zuzuteilen.

Die deutsch-dänischen Regierungsausschüsse haben in ihrer am 11. Juli 1939 abgeschlossenen Tagung die Jahlungsgrenzungen für die Einbürgerung dänischer Erzeugnisse nach Deutschland im dritten Vierteljahr 1939 festgelegt. Es ist unter Berücksichtigung der deutschen Ausfuhr nach Dänemark möglich gemeldet, die für dieses Kalenderjahr vorgegebenen Jahlungsgrenzen voll zuzuteilen.

Geschäftsführer: Fritz Schindler.
Stellvertreter des Geschäftsführers: Heinrich Karl Kunz.
Präsidentenrat für den politischen Teil: Heinrich Karl Kunz; für Kunst und Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft und Technik: Dr. Heinrich Reichert; für Landwirtschaft, Pflanzenschutz und Viehzucht: Dr. Heinrich Reichert; für Handel, Gewerbe und Industrie: Dr. Heinrich Reichert; für Verkehr: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen: Dr. Heinrich Reichert; für Arbeit: Dr. Heinrich Reichert; für Volkswirtschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Wissenschaft: Dr. Heinrich Reichert; für Kunst: Dr. Heinrich Reichert; für Unterhaltung: Dr. Heinrich Reichert; für Sport: Dr. Heinrich Reichert; für Kultur: Dr. Heinrich Reichert; für Jugend: Dr. Heinrich Reichert; für Frauen:

Fahren können

ein Erfordernis der neuen Zeit • Dabei ist es gleich, ob Sie einen eigenen Wagen besitzen oder einen bestellt haben, oder ob Sie fremde Wagen fahren wollen oder müssen. Ihren Führerschein erwerben Sie durch eine Fahrschule. Beachten Sie die Anzeigen: **Hier können Sie fahren lernen!**

Fahrschule
W. Frenzel
Dotzheimer Straße 28 / Ruf. 20909

Fahrschule Kranz
Ausbildung in allen Klassen Neuzeitliche Lehrmittel
Herrnmühlgasse 11 / Ruf. 23641

Fahrschule Schäfer Wiesbaden-Sonnenberg
Mühlgasse 8 / Ruf. 21082

Fahrschule Bettner
Dotzheimer Straße 93 — Ruf. 21890

Fahrschule Brezing
Bertramstr. 15 - Ruf. 23016 - Ausbildung in allen Klassen

HÖRR Fahrschule
Goethestr. 3
Ruf. 21930

Fort mit grauen Haaren

Durch einfaches Einreiben mit „Laurain“ erhalten Sie Ihre Jugendfarbe und -frische wieder. Versial, Haarpflegemittel, auch gegen Schuppen und Haarausfall, garantiert unschädlich. Gibt keine Flecken und Ritzspuren. „Laurain“ wurde mit gold. Medaille ausgezeichnet. Originalflasche 1.00 RM., halbe 74. 2.70 RM. Porto extra. Zu beziehen durch Flora-Drog. u. Parfümerie Hans Hoffmann, Burstr. 5/7, Drog. H. Koedler, Langgasse 23 und Schloß-Drogerie Siebert, Marktstr. 9.

„Seereisen für jeden Geldbeutel“

Eine erschöpfende Aufzählung über alle Möglichkeiten einer Seereise. Interessenten wollen diesen Prospekt anfordern bei **Reisebüro „Glücklich“** Kaiser-Friedrich-Platz 3
Telephon 25404

Einlagen nach Gipsabdruck verlängert mit dem sammtweichen bis zu den Zehen reichenden **Spreizfußpolster** verteilen das Körpergewicht gleichmäßig auf die ganze Auftrettsfläche u. verhindern schmerzhaft Druckstellen auf der Fußsohle.

Für Füße Fuchs
Wiesbaden, Taunusstr. 38, Tel. 22369 Geschäftszelt: v. 9-1/2 u. 1/3-7 Uhr - Sonnabend durchgeh. v. 9-4 Uhr

Haben Sie schon Ihre Anzeige für die Tagblatt-Sonntag-Ausgabe entworfen?

Kirchgasse 19, 1
Ruf. 25676
Ausstell. Remington
Lampen-Bernstorf
fertigt jeder Art Lampenschirme an, hat enorme Auswahl ebenso in apart. Beleuchtungskörpern.

Büchertausch 11

„Jetzt habe ich mir einen so teuren Halter schenken lassen, und er geht nicht!“ Soll vorkommen. Aber dieser teure Halter kostet Mk. — 60 und ist ein Krupp-Halter, also ein Halter mit einer Kruppstahl-Feder. Da kann man keine Garantie verlangen. Aber trotzdem wird dem Kunden geholfen. Wir beraten ihn, wir klären ihn auf, wir überzeugen ihn, er freut sich, er dankt für die Aufklärung und geht schmunzelnd mit einem brauchbaren Füllhalter hinaus.

Er war nämlich beim Fachmann:

Rosch am Eck — das macht Sie füllt dem Gulliver — füllt auch Sie!

Mobilien-Versteigerung

Freitag, den 14. Juli 1939, 9 1/2 Uhr beginnend, durchgehend ohne Pause, verleierte bis auf weiteres **in meinen neuen Geschäftsräumen 33/35 Taunusstr. 33/35** in Wiesbaden

folgendes gut erhaltene Mobilien aus arabischem und nicht-arabischem Holz, als:

Ruhbaum-Herrenzimmer:
Büchereisenschrank (2,20 Meter), Dipl. Schreibtisch, Schreibtisch, 2 Stühle und 2 Sessel mit Filzpraktisches erptl. Nub. - Speisezimmer in Barockstil: Büfett mit Vitrinenaufsatz (2,55 Meter), Vitrine, Auswahltisch, Serviertisch, 8 Stühle u. pol. Teppich (3,55 x 2,35 m) dunkles Eichen-Schlafzimmer: Büfett mit Vitrinenaufsatz, Kredenz, Auswahltisch und 4 Stühle mit Ledermod. Schlafzimmer, Eiche mit Nub. - 2 Betten mit Kapotmatratzen, Tür, Garderobenschrank, 2 Nachtschränke, Wandtoilette, Friseurtoilette, 2 Stühle und 1 Döner. 2 Nachttische, Waldtonleiste, Tür, Garderobenschrank, Friseurtoilette, Sessel und 2 Döner. weicheid. Schlafzimmer-Möbel: Metallbett, ein- und zweifür. Kleider- und Wäschebügel, Wald- und Nachttische, Toiletisch, Tisch, Stühle usw.
Tür, Louis-XVI-Garderobenschrank mit Mittelspiegel und dazu pol. Teil, Tisch mit Teil, Spiegel, Mahagoni mit Bronzeverzierung
Waldton-Bett, Nub. - Bett, Tisch und Nachttische, Kommode, Kleider- und Wäschebügel, Eichen-Haarschrank, Tür, Louis-XVI-Kleiderbügel, schöne Mahag. -Vitrine, Kubanquartier, Sofa u. 2 Sessel mit Filz, Sofa, Rautische, Sessel, Stühle, Tisch, Kleinstmübel, Louis-XVI-Spiegel m. Trumeau, div. Spiegel, Gemälde und and. Bilder, Kipp- und Aufstellischen, Dampfbügel, Wappenstein, Silber- Kasser und Lampen, 2 Berliner-Ständerlampen, orient. und deutsche Teppiche, Kellim-Teppiche, Tischdecken und Portiere, Bildportieren, Gardinen, Federbetten, Kissen, Decken, verschiedene Singer-Nähmaschinen, Frauen-Kleidungsstücke, 11 Dien. email. Sabenanne, Wäseemangel, 2 rötliche Weinlekränze (1. 200 RM.), Obstkörbe, 11 Obstkörbe, moderne Tisch-Küchenrichtung, Küchenleuchte, Tür, Kochgeschirr, Email-Küchengeräte, Küchenschrank, Küchenschrank, Einmachgläser und sonst. Hausgeräthe fremdwilg meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung Donnerstags von 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr.

Wilhelm Helfrich
beidseitig öffentlich beauftragter Versteigerer und Schätzer
Wiesbaden
jezt Taunusstraße 33/35
Telephon 22941.
Schöner großer Laden und große Ausstellungs-Räume
Helfrichs Unternehmen am Platze!

Auto-Verleih Loyal
Bahnhofstraße 27 - Ruf. 22908

Bonbücher - Wertmarken
Fahren-John
Ecke Rhein- u. Oranienstraße 2 - Telefon 24325

Die Aufgebotenen

vom 10. und 11. Juli 1939.

Karl Bloh, Wiesbaden, Schulberg 8
Emma Wirth, Biebrich, Gaarstr. 199
Alfred Göbel, Sonnenberg, An d. Hofmühle 4
Maria Seelen, Sonnenberg, An d. Hofmühle 2
Erich Brand, Wiesbaden, Emmer Str. 44
Johanna Stolz, Wiesbaden, Schillingstr. 2
Theodor Deane, Sommerstein, Hauptstr.
Emma Claus, Biebrich, Adolphsgasse 9
Otto Varesdi, Biebrich, Waldstr. 77
Alma Weiss, Biebrich, Jägerstr. 6
A. K. Rosarems, Wiesb., Schwärzenbergstr. 13
Hilke Selber, Worms, Meckerngasse 8
Bernhard Geisert, Wiesbaden, Rheinstr. 17
Emma Ede, Wiesbaden, Leberberg 9
Bernhard Scheip, Wiesbaden, Bismardring 31
Johanna Bera, Wiesbaden, Reichstraße 21
Heinrich Wahl, Wiesbaden, Gneisenaustr. 2
Lina Gutenberger, Wiesb., Schwab. Str. 19

VERLOBTE! Holen Sie sich bei uns **KOSTENLOS** das illustrierte **HAUSFRAUENBUCH** gegen Angabe von Name, Stand und Wohnung von Brand und Bruchtag
L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI
Tagblatt-Haus

Fleisch-Zerkleinerungszange



für Zahn- und Magenranke unentbehrlich. Die Zange ermöglicht eine gründliche und schnelle Zerkleinerung von Fleisch, Salaten usw. bei Tisch

Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Amtliche Bekanntmachungen

Am 29. Juli 1939, vormittags 9 1/2 Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstr. 2, 2. Stod. Zimmer 98, der in Frauenstein belegene Ader, Albersberg, 8. Gemann, sowie Ader, Bahnhof II. Teil, 4. Gemann, zwangsmäßig veräußert. Eigentümer Mauer Thunau Strömung zu W. Dageheim.
Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

Am 29. Juli 1939, vormittags 9 1/2 Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstr. 2, 2. Stod. Zimmer 98, das in Wiesbaden, Palmetriede 27, belegene Wohnhaus zwangsmäßig zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinshaft veräußert und zwar bezgl. des 1/2 Anteils der Miterben Kemps. Eigentümer Friedrich Janke zu Wiesbaden und Miteigentümer Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

Am 29. Juli 1939, vormittags 10 Uhr wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstr. 2, 2. Stod. Zimmer 98, die in Sonnenberg belegene Wiese, Kühlenweide, zwangsmäßig zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinshaft veräußert. Eigentümer Landwirt Peter Dörre II. u. W. Sonnenberg, Rambaider Straße 2, Wiesbaden, Amtsgericht 6a.



„Oh, wie fein Limonade!“

Natürlich von der Firma
F. Wirth Kommandit-Gesellschaft
Wiesbaden, am Güterbahnhof West - Ruf. 20054

Am 7. Juli entschlief sanft unsere liebe gute Mutter

Frau Josefine Herber
geb. Port
im 80. Lebensjahr, versehen mit den Tröstungen der röm.-kath. Kirche.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 12. Juli 1939.
Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Für die uns beim Heimgang unseres lieben Kindes

Gisela
erwiesene Teilnahme und Blumenspenden sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Rörig und Frau.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode meiner innig geliebten Frau und Mutter sage ich hiermit meinen aufrichtigen Dank.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
Felix Rieger und Kinder.
Wiesbaden, den 11. Juli 1939.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben einzigen Jungen

Helmut
herzlichen Dank. Besonderen Dank für die vielen Kreuz- und Blumenspenden sowie Herrn Pfarrer Keller für seine trostreichen Worte.

In stillem Schmerz:
Georg Grotzbach u. Frau
Mary, geb. Lindig
Wiesbaden (Seerobenstr. 13, III), 12. 7. 1939

H. Maus
Messerschmiedemeister
schleift alles
Friedrichstr. 55 (neben Kaiplinger)



Farben

Rostschutzfarben in allen Tönen, Bernstein-Fußbodenlackfarben - in 16 Farbtonen - Neue schlag- und stoßfeste Emaillacke, schnelltrocknend. Superfeine Emaillacke, weiß und bunt in allen Pack. Farbige Karbolinoleum, la. Karbolinoleum braun, Decklacke schwarz und bunt, Siloschutzlack schwarz. Isoliermittel gegen Feuchtigkeit usw. Superfeine Lacke für innen und außen. Neue ölfreie Kopplacke, Spritzpaste, Spritzapparate, Spritzmuster, Schablonen, Fassadenfarben, Zementfarben, Erd- und chemische Farben, Finsel in großer Auswahl, Deckenbürsten, chemisch-technische Artikel, Bohnerwachs, Fenster- und Dachkitt, technische Öle und Fette, Künstlerfarben, Malutensilien.

Farben-Rörig
Fabrikation, Groß- u. Kleinhandel
Wiesbaden, Marktstr. 6, Tel. 22500

Sterbefälle in Wiesbaden.

Bermann von Malins, 77 Jahre, Franz-Abt-Straße 2
Elisabeth Beder, 68 Jahre, Jandstr. 13
Edmund Kollens, 49 Jahre, Biebricher Straße 15.
Wiesbaden-Biebrich.
Wilhelmine Holburg, geb. Schröder, Wwe., 73 J., Gartenstraße 17.
Blutle Rapp, geb. Grauf, Wwe., 67 J., Franfurter Straße 98.

Weltmeisterschaften der Schützen.

Der Ostländer Pistol wurde Weltmeister. Die Nachkontrolle der Resultate in den drei Anschlagarten mit dem Freien Gewehr ergab am letzten Tage der Schützmeisterschaften in Genua noch einige Veränderungen. So fiel der Weltmeisterstitel in der Einzelwertung nicht an den Finnen Mattiari, sondern an den Esten Viihik, der mit 1097 Ringen drei Ringe besser als der Finne war. Mit der Ringzahl von 1880 stellte die einlässliche Mannschaft mit Finnen die höchste noch einen Weltrekord auf. Die endgültigen Ergebnisse des Schützturnes waren:

- Ländermannschaften, Gesamtwertung: 1. Estland 5433 R., 2. Finnland 5425, 3. Schweiz 5415, 4. Norwegen 5387, 5. Schweden 5313, 6. Deutschland 5207, 7. Dänemark, 8. Frankreich, 9. Litauen. Einzelwertung, Gesamt: 1. Viihik (Estland) 1097, 2. Mattiari (Finnland) 1094, 3. Sandonen (Finnland) 1085, ... 22. Gehmann (Deutschland) 1068 R. ...

Tennis.

Klubwettkämpfe des WSA. Auf den Tennisplätzen am Neuen Kulkum ermittelt die Tennisabteilung 'Rot-Weiß' des WSA die Ende Juli wieder einmal ihre besten. Ausgeschrieben wurde die Klubmeisterschaft im Herren- und Frauen-Einzel, ferner Juniores- und Seniores-Triple, darunter ein Wanderpreis. Die Wettkämpfe begannen am Mittwoch, 2. im Herren-Einzel, in welcher nur Mitglieder der ersten Mannschaft teilberechtigt sind, konnten die Wettkämpfe im Männer-Einzel, im Männer-Doppel und im Gemischten Doppel bereits mit vorgegebenen und Ende Juli werden. Sieger und damit zum dritten Male Klubmeister wurde Georg Kuhn, der in der Schlussrunde Kurt Grotzsch mit 6:2, 6:2, 6:2 schlug. Die dritten Plätze im Männer-Einzel errangen Bierhenzel und Herrn Müller. Im Männer-Doppel in der Klasse A konnten ebenfalls am Sonntag die Schlussrunden ausgetragen werden. Sieger wurden hier Kubland, Einhorn, die im Endspiel ihre Gegner Müller, E. Erbenfel mit 6:2, 6:2, 6:2 abtrotzten. Im Gemischten Doppel setzte das Paar Kubland-Kuhn statt mit 6:1, 6:0 gegen Polso-Bierhenzel.

Bei den Frauen konnten die Endrunden infolge Abwesenheit von Fr. Franz, welche bereits in der Schlussrunde ihr nicht zu Ende gespielt werden. Die Wettkämpfe nicht mit Fr. Polso w - Fr. Franz leit, da infolge unglücklicher Auslosung für Fr. Polso, die zweitbeste des Klubs, Frau Kuhn bereits in der Schlussrunde gegen

Fr. Polso w antreten mußte und von dieser mit 6:2, 6:3 ausschieden wurde. Das aufstrebend sehr glatte Ergebnis ist in erster Linie auf eine Verletzung zurückzuführen, unter der Unterlegene zu leiden hat. Weitere Ergebnisse im Frauen-Einzel: Frau Hbi - Frau Kuhn 6:2, 6:1; Fr. Franz - Fr. Schmede 6:3, 6:1.

In der Klasse B, welche über 50 Teilnehmer vereint, sind bereits die ersten Vorrunden-Kämpfe abgelaufen. Ergebnisse: Herren-Einzel Klasse B: Rohrer-Jorn 6:1, 6:0; Larzenius gegen Hartlich 6:3, 6:4; Rasband - Bodenfeis 6:4, 6:0; Uemlin - Müller 6:4, 7:5. Damen-Einzel Klasse B: Frau Rahmann - Fr. Kiehn 6:1, 6:4; Fr. Jardt - Fr. Berthold 6:4, 6:0. Die favorisierte Fr. Rebell unterlag hier in der Vorrunde überraschend gegen Frau Kowatz mit 6:4, 6:4.

Schachmeisterschaft von Deutschland.

Kellklub an der Spitze. Am Dienstag wurde die dritte Runde gespielt. Sehr interessant verlief die Begegnung des Hiltberters Engels mit dem Berliner Richter. Richter machte in einem Gegenpartei einen ausserordentlichen Defensivschritt, der aber doch ein kleines Loch hatte, so daß schließlich Engels in dem letzten Kampf die Oberhand behielt. Gleichfalls mit dem weissen Steinen siegte Prosen (Wien) nach acht Kampfunden über Ernst (Hettstedt). Der Weißsteine hatte bereits eine bessere Partie erlangt, verlor aber im Endspiel. Der Berliner Kellklub entschied eine spanische Partie gegen Kähler (München) zu seinen Gunsten. Mit den schwarzen Steinen waren ebenfalls drei Turnierteilnehmer erfolgreich. Kellklub (Wien) setzte über Gila (Zroppau), Brinmann (Neumünster) gewann gegen den Kölner Kieninger, der die Zeit überstrich, und der Titelverteidiger Ellikales (Annaburg) bezwang den Berliner Michel. Unentschieden endete die Sizilianische Partie Ellikales (Karlshagen) gegen Kähler (Dresden) und ein Damennachspiel Dr. Lange (Eilen) gegen Heinke (Hamburg).

Die Spitze hat somit nach drei Runden Kellklub mit drei Punkten vor Ellikales, Latowek und Müller mit je 2½ Punkten sowie Gila und Heinke mit je 2 Punkten.

Fechten.

Adam und Kisdner Teilnehmer der Endrunde bei den Deutschen Einzelmeisterschaften. Der Wiesbadener Fechtklub konnte durch seine beiden Spitzenfechter Otto Adam und Erich Kisdner wieder einen prächtigen Erfolg verbuchen. Beide nahmen an den Deutschen Einzelmeisterschaften in Oberhofen teil und demselben wiederholt, daß sie zu Deutschlands besten Fechtern zählen. Adam errang im Florett den 5. Platz, Kisdner den 8. Platz. Weiterem gelang es erstmalig Endrunden teilzunehmen bei der Deutschen Weiberschaft zu werden und ist somit kein Einmal und keine Liebe zu seinem Fechtspor beföhnt. Nach den beiden ersten für alle Teilnehmer sehr anstrengenden Tagen begannen am dritten Tag die Kämpfe um die Deutsche Säbel-Meisterschaft. Auch hier nahmen Adam und Kisdner teil. Sie kämpften sich tapfer durch die Vorrunden und Zwischenrunden und schieden nach hartem und aufregenden Kämpfen in der Vorklustrunde aus. Auch dieser Platz ist für beide Fechter nach den vorangegangenen Anstrengungen in den Florettkämpfen ein voller Erfolg. Wir beglückwünschen die beiden Fechter und den WSA zu diesen Siegen. Bei den Kämpfen wurden die Deutschen Meister ermittelt: im Florett: Fiedler, 44-Berlin, im Säbel: Ellikales, Germania-Stranfurt, in Degen: Verbon, Germania-Stranfurt.

strengenden Tagen begannen am dritten Tag die Kämpfe um die Deutsche Säbel-Meisterschaft. Auch hier nahmen Adam und Kisdner teil. Sie kämpften sich tapfer durch die Vorrunden und Zwischenrunden und schieden nach hartem und aufregenden Kämpfen in der Vorklustrunde aus. Auch dieser Platz ist für beide Fechter nach den vorangegangenen Anstrengungen in den Florettkämpfen ein voller Erfolg. Wir beglückwünschen die beiden Fechter und den WSA zu diesen Siegen.

Bei den Kämpfen wurden die Deutschen Meister ermittelt: im Florett: Fiedler, 44-Berlin, im Säbel: Ellikales, Germania-Stranfurt, in Degen: Verbon, Germania-Stranfurt.

Schwerathletik.

Der Sportverein Athletia Wiesbaden 1892 beteiligte sich am verfloffenen Sonntag an dem Kreisfest des Kreises 7 (Rhein) in Ralheim. Bei der sehr beachtlichen Konkurrenz gelang es folgenden Mitgliedern sich zu platzieren und zwar wurden in der aktiven Mittelgewichtsklasse im Gewichtheben Hermann Kehlmann 3. und Paul Belle 6. Sieger. In der Altersklasse Mittelgewicht 116, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000. Sieger. In der Altersklasse Leichtgewicht Jakob Grotzsch 1. und in der Altersklasse Schwergewicht delegierte Jakob Dauber 2. Platz. Auch im Kavalierskampf (bestehend in einem Dreikampf) kamen Albert Borsdorfer an die 1. Joseph Geier an die 2. und Jakob Dauber an die 3. Stelle in der Altersklasse, an die 2. Stelle.

Reit- und Fahrsport.

Deutscher Doppelpoien in Luzern. Nach einem Ruhetage wurden am Dienstag die Reiterkämpfe in Luzern fortgesetzt. Das schwere Springen um den Preis der schweizerischen Armee endete mit einem großartigen deutschen Doppelpoien. Rittmeister Brindmann belegte nach einem Stöchen auf Botansbruder und Baron IV die beiden ersten Plätze. Auf dem ziemlich schwierigen Kurs, der besonders einige Kombinationen und Hoch-Weilbringe als Fehlerquellen aufwies, qualifizierten sich nur 49 Reiterinnen dennoch 14 für das Stöchen. Hier waren wiederum fünf Pferde fehlerlos, obwohl schon Höhen von 1,70 Meter zu nehmen waren. Nur gering waren die Zeitunterschiede, die über die Plätze entschieden. Hinter Botansbruder und Baron IV belegten der Franzose d'Aviz, Weiss und Kilmaloch die nächsten Plätze. Triants-Dunn hatte einmal verweigert und Schwalbe unter Rittmeister Halle gelangte mit vier Fehlern noch auf den fünften Platz. Am Graben erzielten sich verschiedene Stürze. Der italienische Hauptmann Conforti erlitt dabei einen Schläfelbeingbruch, wodurch Italien beim Preis der Nationen hart geschwächt ist. Den höchsten hinderte das Champanat der Amazonen. Nur die Dänin Eilam Rittmäss tritt hier wieder fehlerlos und konnte mit ihrem Wallach Ritter, der schon den Großen Preis von Luzern gewann, einen weiteren Erfolg erzielen.

Große Berstfertigung Freitag, den 14. Juli und eventuell folgenden Tag normiertags 9 Uhr beginnend, durchgehend ohne Pause, verleiht ich im Auftrag des Herrn Konrad Sommer in der Villa Wiesbaden 10 Lessingstraße 10

Werde Mitglied der NSV.1. Friedrich's beliebte preisgünstige Rheinfahrten. Regelmäßig: Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr ab Wiesb.-Biebrich: nach Frankfurt a. M. 1.- Halbe Eintrittspreise zum Tiergarten u. Palmengarten. Regelmäßig: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.30 Uhr ab Wiesb.-Biebrich: nach Rüdeshelm 1.00 nach Niederheimbach 1.20 nach Bacharach 1.20 Auf allen Stationen längerer Landaufenthalt.

Wer gern Reisen macht und wer gern wandert sucht lohnende Ziele. Ihn werden viele Anregungen geboten durch unsere Sonderselten Rhein und Mainland über u. Sommerfrischen. In diesem Teil des 'Wiesbadener Tagblatt' sollten uns zehntausenden Leser stets auch ihr Angebot finden.

Willy Forst in dem Tobis-Film Bel ami Film-Palast. Ferner: Olga Tschechowa, Hilde Hildebrand, Lizzi Waldmüller, Ilse Werner. Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr. -50, -75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.- RM.

Julius Jäger Tagator, bed. und öffentlich befristet Verleiher. Zulfingstraße 9. 1897 - 1929 Größe und vornehme Ausstattungsstile.

Kein Heim ohne Polstermöbel. In überaus reicher Auswahl bringe ich Polstersessel, Moderne Kautschos. 25.- 28.- 35.- 46.- 58.- 65.- 78.- 110.- 85.- 120.- 180.- 205.- 225.- 250.- 290.- 310.- MOBEL BAUER Wiesbaden, Wellritzstr. 12

Reichsfender Frankfurt. Donnerstag, 13. Juli 1933. 8.00 Uhr. 5.30 Bauer, merz auf! 6.00 Wogenfeld - Morgenpost, Nachrichten, Wetter, Gumnallit, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Walfenband, 8.45 Wetter, Jahrtage-Witterungsüberblick, 8.10 Gumnallit, 8.25 Kleine Rathschläge für Küche und Haus. 8.40 Konzert, 10.00 Eduvant, 11.00 Freier, anlässlich des Besuchs des Reichsamministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Bernhard Rust. 12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Am deutschen Weihnachtsabend, 14.15 Für unsere Kinder. 16.00 Uhr. 18.00 Aus Arbeit und Beruf, 18.30 Tagesarbeit - Abends Götter, 19.15 Tagespiegel, 19.30 Der tschechische Lautsprecher, 20.00 Zeit, Nachrichten, 20.15 Dreierkonzert, 22.15 Zeit, Nachrichten, 22.25 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.30 Hinter Kolonnen, 22.45 Volks- und Unterhaltungsmusik.

Tanz Heute ab 8 Uhr. Rosenhof • Lahnstr. 22. Miet-Pianos SCHMITZ Rheinstrasse 52 gegenüber Landesbibliothek. Haus- und Küchengerät preiswert und gut E. Donecker Gneisenausr. 31

Alles fürs Pferd Reit-, Fahr- u. Stallausrüstungen Sattlerei H. Jung Goldgasse 21. Heute sofort lieferbar! Der neue Volksempfänger ist schöner als der alte VE und viel besser im Klang durch dynamisches Lautsprecher. Dieses Gerät noch bekommen möchte, kommt sofort. Der neue VE 801 Dyn. kostet nur für Wechselstrom 65.- für Allstrom 74.50. Ihr Rundfunkberater. RADIO Fach-Geschäft Dipl.-Jng. HAUSSMANN & EGGELING Kirchgasse 29 - Ruf 257 88

Möbel direkt v. Hersteller Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrnzimmer, Wohnzimmer, Einzelmöbel in jeder Holzart, Stilart, Anf. nach eig. Wunsch. Jakob Rees Möbel-Fabrikation Epstein I. Taunus F. 231 Verkaufsgeschäft: Wiesbaden, Oranienstraße 14

Gest. den Tieren täglich frisches Trinkwasser!

